

Sektionsmitteilungen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **25 (1952)**

Heft 1

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sektionsmitteilungen

Zentralvorstand des EVU, offizielle Adresse: Sekretariat, Nordstrasse 195, Zürich 37, Telefon E. Egli, Privat 26 84 00, Geschäft 32 70 00 (intern 963), Postcheckkonto VIII 25 090
Zentralkassier: P. Peterhans, Kaserne Frauenfeld, Telefon Geschäft (054) 7 15 55
Zentralverkehrsleiter-Tg.: P. Rom, Monbijoustrasse 20, Bern, Telefon Geschäft (031) 64 14 90, Privat 3 48 31
Zentralverkehrsleiter-Fk.: W. Stricker, Burgunderstrasse 20, Solothurn, Telefon Geschäft (065) 2 11 21, Privat (065) 2 13 96
Zentralmaterialverwalter: S. Dürsteler, Mittelholzerstrasse 70, Bern, Telefon Geschäft (031) 61 35 74, Privat 65 57 93

Sektionen: **Sektionsadressen:**
Aarau: Max Gysi, Gujerweg 1, Aarau.
Baden: Postfach 31 970, Baden.
Basel: W. Hofmann, Merkurstrasse 7, Neuallschwil.
Bern: Postfach Transit, Bern.
Biel: Fritz Wälchli, Tessenbergstr. 72, Biel 5.
Emmental: Hptm. F. Kohli, Bahnhofstr. 11, Burgdorf.
Entlebuch: Erwin Hübschi, Zahntechniker, Schüpfheim
Genève: Rolf Schaltegger, 6, rue de Montchoisy, Genève
Glarus: FW. Kpl. R. Staub, Fest.-Wacht Kp. 14, Kaserne, Glarus.
Kreuzlingen: FW. Sdt. Brunner Franz, Stählistr. 21, Kreuzlingen.
Langenthal: Arthur Nyfeler, Eisenbahnstrasse 73c, Langenthal.
Lenzburg: Karl Stadler, Schützenmatte 1134, Lenzburg.
Luzern: Kpl. Heinrich Illi, Dornacherstrasse 8, Luzern.
Mittelrheintal: Gottfried Bösch, Bauhofstrasse 669, Rheineck
Neuchâtel: Paul Bolli, Portes Rouges 79, Neuchâtel.

Sektionen: **Sektionsadressen:**
Olten: Max Waelchli, Kreuzstrasse 16, Olten.
Rapperswil (St.G.): Spörri Alwin, Neugut, Wolfhausen (Zch.).
Schaffhausen: Oblt. W. Salquin, Tannenstrasse 22, Schaffhausen.
Solothurn: Herbert Marti, Hauptstrasse, Biberist.
St. Gallen: Eugen Renner, Treuackerstrasse 34, St. Gallen.
St.-Galler Oberland: Jakob Müntener, Heiligkreuz, Mels.
Thun: W. Wetli, Hubelweg, Steffisburg.
Uri/Altdorf: F. Wälti, Waldmatt, Altdorf.
Uzwil: R. Ambühl, Sunnehalde, Schwarzenbach SG.
Vaud: René Guex, Bd de Grancy 46, Lausanne.
Winterthur: Postfach 382, Winterthur.
Zug: Hptm. Kopp Fritz, Dammstrasse, Zug.
Zürcher Oberland, Uster: Postfach 62, Uster.
Zürich: Postfach Zürich 48.
Zürichsee, rechtes Ufer: Hans Bächler, Uetikon am See.

Zentralvorstand

Kurzbericht über die ZV-Sitzung vom 9. Dezember 1951. Diese ausserordentliche Sitzung galt hauptsächlich der Besprechung und Beschlussfassung über die am 19./20. April 1952 stattfindende Jubiläumsfeier, in Verbindung mit der DV und der SUT 1952. Ebenfalls nahm der ZV Stellung zu der angeregten Anschaffung einer Zentralfahne. Auf Grund der bis zum 8. Dezember 1951 eingegangenen Antworten der Sektionen auf das Zirkular vom 10. August 1951, von denen 15 zustimmend und 10 ablehnend ausfielen, und nach eingehender Prüfung der von den ablehnenden Sektionen vorgebrachten Begründungen, lehnte der ZV mit 7:1 Stimmen, mit 1 Enthaltung, die Anschaffung einer Zentralfahne ab. Dann nahm der ZV Kenntnis von der beabsichtigten Gründung der Sektion Thurgau, der Auflösung der Sektion Kreuzlingen und deren Verschmelzung mit der neuen Sektion Thurgau, sowie der leider unvermeidlich gewordenen Auflösung der Sektion Zürichsee linkes Ufer und regelte die Verfahrensfragen. Weiter nahm er Kenntnis von den eintretenden Neuerungen in der Unfallversicherung, mit dem Inkrafttreten des neuen Versicherungsvertrages auf den 1. Januar 1952 und ermächtigte den Zentralmaterialverwalter zum Abschluss eines neuen Versicherungsvertrages über die Einbruch-Diebstahl-Versicherung für das technische Material. Über die Neuerungen im Versicherungswesen sollen die Sektionen durch Zirkular orientiert werden. Nach Referaten des Zentralkassiers, der Zentralverkehrsleiter Tg. und Fk. und des Zentralmaterialverwalters schloss die dritte diesjährige Vollsitzung des ZV, nach einer Dauer von über 5 Stunden. Eg.

Administratives. Wir rufen den Sektionsvorständen in Erinnerung, dass als Abschluss des vergangenen Geschäftsjahres, spätestens einen Monat nach der Generalversammlung, die auf Seite 4 der «Wegleitung Nr. 1 vom 27. März 1950» aufgeführten Berichte und Verzeichnisse an das Zentralsekretariat zu senden sind.

Bei Änderungen in der Zusammensetzung der Sektionsvorstände erleichtert eine umfassende Geschäftsübergabe zwischen den abtretenden und den neuen Chargeninhabern die weitere Geschäftsführung beträchtlich.

Mitgliederkontrolle. Jungmitglieder des Jahrganges 1931 treten auf den 1. Januar 1952 zu den Aktivmitgliedern über.

SUT 1952. An seiner Sitzung vom 9. Dezember 1951 beschloss der ZV, nach Massgabe der Meldungen über die provisorischen Teilnehmerzahlen, die definitive Durchführung folgender Disziplinen:

Gruppenwettübungen: Tg./Tf.: Gefechtsdrahtlinienbau
 Fk.: FL40, TL und P5

Einzelwettübungen: Tg./Tf.: Zentralenchefs und Zentralenleute
 Fk.: Stationsführer, Telegraphisten und Fk.-Blitz

Entgegen einer früheren Auffassung fasste er ferner den Beschluss, die Einzelkonkurrenz für Zentralenleute sowohl an der **TZ43** als auch an der **Pi.Z37** durchzuführen.

Der Wortlaut der Art. 1, 2 und 4 des Abschnittes C, «Einzelwettbewerb für Zentralenleute» (Seite 6 des Reglementes der Wettübungen für die Uem.Trp.), erfährt folgende Abänderungen:

Art. 1. Die Prüfung der Zentralenleute wird für alle Waffengattungen (Inf., Art., Fl. und Flab.Trp. und Uem.Trp.) in 2 Kategorien und nach den gleichen Bestimmungen durchgeführt.

Art. 2a. Aufstellen, Einrichten und Bedienen einer Tischzentrale TZ43 unter Verwendung des Einführungskabels und Sicherungskastens des Sortimentes «Einführungsmaterial für Feldzentralen».

Art. 2b. Aufstellen, Einrichten und Bedienen einer Pi.-Zentrale Mod.37, erweitert mit 2 VK Mod.38 unter Verwendung des Einführungskabels und Sicherungskastens des Sortimentes «Einführungsmaterial für Feldzentralen».

Art. 2c. Jede der beiden Prüfungen wird als Einzelkonkurrenz durchgeführt.

Art. 4. Jeder Teilnehmer erhält das nötige Material für die gewählte Zentralenart im Wettkampflokal zugeteilt.

Leider muss auf die Durchführung folgender Disziplinen, mangels genügender Anmeldungen, verzichtet werden:

Tg./Tf.: Einzelwettbewerb: Truppführer

Fk.: Gruppenwettübungen: SM 46, TS 40, TLA und P5F

Die 4 angemeldeten Truppführer sollten, wenn immer möglich, als Zentralenchefs konkurrieren, während wir die zwei gemeldeten Sta.-Mannschaften für SM 46 (Sektionen Luzern und Zürich) bitten, sich auf FL 40 umzustellen. Die Mannschaft für P5F der Sektion Uster ist ebenfalls gebeten, unter P5 zu konkurrieren.

Halbjahresberichte der Sendeleiter. Die Halbjahresberichte über die Sendetätigkeit im zweiten Semester 1951 sind bis am 15. Januar 1952 dem Zentralverkehrsleiter-Funk zuzustellen.

Tg.-Übungen und -Kurse 1952. Die Sektionen werden gebeten, die Durchführung von Tg.-Kursen im Jahre 1952 bis 15. Januar 1952 dem Verkehrsleiter-Telegraph bekannt zu geben.

*

Rapport sur la séance du Comité central du 9 décembre 1951. Cette séance extraordinaire fut consacrée surtout aux questions du Jubilé de l'AFTT lors de l'Assemblée des Délégués et des Journées de Bienne. Le Comité a pris une décision quant à l'acquisition d'une bannière fédérale. Après étude des réponses des sections, le Comité a décidé par 7 voix contre 1 et une abstention de renoncer à cette acquisition.

Il prit également connaissance des projets de création d'une section thurgovienne, de la dissolution de la section de Kreuzlingen et de son incorporation dans la nouvelle section. Elle constata la nécessité irrémédiable de dissoudre la section Lac de Zurich rive gauche et en régla les modalités. Il étudia la question de l'assurance accidents à la lumière du nouveau

contrat entrant en vigueur le 1er janvier 1952 et autorisa le chef du matériel à conclure une nouvelle assurance vol avec effraction pour le matériel technique. Une circulaire orientera les sections sur ces dernières questions. Après les rapports des chefs de discipline Tg. et radio, et de celui du chef de matériel, la troisième et dernière séance de l'année du Comité central fut levée après 5 heures de débats.

Administration. Nous rappelons aux comités des sections les divers délais de fin d'année précisés dans le memento du 27 mars 1950 concernant les rapports et listes à envoyer au secrétariat central.

L'expérience montre qu'une minutieuse remise des pouvoirs lors de changements dans la constitution de comités facilitent beaucoup la suite du travail.

Contrôle des membres. Les membres juniors de l'année 1931 passent membres actifs au 1er janvier 1952.

Journées de Bienne, SUT 1952. Le Comité central, dans sa séance du 9 décembre 1951, a décidé — ceci sur la base des inscriptions provisoires — que les disciplines suivantes feraient l'objet de concours à Bienne:

Concours de groupes: Tg./Tf.: Construction de lignes à fil de combat;
Radio: FL40, TL, P5.

Concours individuels: Tg./Tf.: chefs de centrale, centralistes;
Radio: chefs de station, télégraphistes, «blitz».

En modification de décisions précédentes, il décida de faire exécuter le concours individuel des centralistes aussi bien sur TZ45 que sur Pi.Z37.

En conséquence de quoi les articles 1, 3 et 4 du chapitre C, «Concours individuels pour centralistes» (page 21 du Règlement des concours), aura la teneur suivante:

Art. 1. Le règlement de concours est le même pour les concurrents de toutes les armes (Inf., Art., Av., DCA., Trp.Trm.). Il groupera deux catégories.

Art. 3a. Monter, installer et desservir une centrale TZ 43 en employant le câble d'introduction et la boîte de coupe-circuits de l'assortiment «Matériel d'introduction pour centrales de campagne».

Art. 3b. Monter, installer et desservir une centrale de pionnier mod. 37 avec adjonction de 2 boîtes de commutation mod. 38 en employant le câble d'introduction et la boîte de coupe-circuits de l'assortiment «Matériel d'introduction pour centrales de campagne».

Art. 3c. Chacune de ces épreuves forme un concours individuel.

Art. 4. Matériel: Chaque concurrent reçoit sur place le matériel nécessaire à la construction de la centrale du type choisi.

Faute de participants, il a fallu renoncer aux concours suivants:

Tg./Tf.: Concours individuels: chefs de patrouille;

Radio: Concours de groupes: SM46, TS40, TLA, P5F.

Nous espérons que les 4 chefs de patrouille inscrits concourront comme chefs de centrale, et prions les sections de Lucerne et Zurich inscrites pour SM46 de se préparer à concourir sur FL40, comme l'équipe P5F d'Uster de s'entraîner sur P5. Le Comité.

Sektion Bern

Offizielle Adresse: Postfach Transit Bern. Telefon (R. Ziegler)
Geschäft 62 29 68, Privat 5 51 14. Postcheck III 4708

Die Generalversammlung findet am Freitag, dem 11. Januar 1952, im Restaurant «Kirchenfeld» statt. Der Vorstand hofft, möglichst viele Mitglieder begrüßen zu können.

HBM 1. Nach längerem Unterbruch wird nun die neu renovierte Genie-Baracke 2 (Kaserne) nach den Ferien wiederum dem Betrieb übergeben.

Die Kursabende sind, wie bisher, jeden Mittwoch von 2000—2200 Uhr für Aktivfunker und jeden Donnerstag von 1945—2200 Uhr für die Jungmitglieder.

Stammtisch. Jeden Freitag ab 2000 Uhr im Restaurant «Brauner Mutz» (Parterre). Be.-

Sektion Biel

Offizielle Adresse: Fritz Wälchli, Tessenbergstr. 72, Biel/Vingelz
Telephon Privat 2 66 31, Biel, Postcheck IVa 3142

Sendebetrieb. Unsere TL, die zur Reparatur nach Bern geschickt wurde, ist wieder bei uns im Bunker. Vom 15. Dezember bis 15. Januar ist jedoch offizielle Sendepause, so dass ihre Stimme vorderhand noch nicht im Äther zu hören ist. Liebe Kameraden, ab 15. Januar 1952 erwartet der Verkehrsleiter Funk einen grossen Aufmarsch in unserem Bunker. Unsere Funkanlage ist nicht nur für ihn da, sondern alle Mitglieder sollen davon profitieren.

Besichtigung des Kurzwellensenders Schwarzenburg. Am Sonntag, dem 8. Dezember, machte unsere Sektion eine Exkursion nach Schwarzenburg. Mit einem Car der Stadt Biel sowie mit einem Privatwagen fuhr die stattliche Schar von 28 Teilnehmern über Aarberg-Kerzers nach Schwarzenburg. Die Führung übernahm nun hier Herr Frei, dem ich an dieser Stelle noch einmal unseren besten Dank aussprechen möchte. Mit grosser Sachkenntnis führte er uns durch diese komplizierte Anlage, und seine Erläuterungen bewiesen uns, dass hier der rechte Mann am Steuer ist. Auf Details einzugehen würde an dieser Stelle zu weit führen, auf jeden Fall hat jeder der Teilnehmer die Gewissheit nach Hause genommen, heute etwas gesehen und gelernt zu haben.

Nach einem Apéritif in Schwarzenburg ging es wieder dem heimatlichen Seeland zu, wo alle wohlbehalten zur Mittagszeit ankamen.

Schlussitzung des Vorstandes. Diese findet, wie bereits in der vorhergehenden Nummer des «Pioniers» erwähnt wurde, am 12. Januar 1952 im grossen Saal des Hotels «Bären» statt. Am Nachmittag obligatorische Sitzung des Gesamtvorstandes und am Abend, ab 2000 Uhr, gemütliches Beisammensein aller Mitgliederkategorien mit ihren Frauen, Bräuten und solchen, die es noch werden wollen. Kamerad Lüthi wird uns einige seiner Filme und Lichtbilder zeigen, die er anlässlich seiner Auslandsreisen aufgenommen hat. Für weitere Produktionen zur Bereicherung des Unterhaltungsprogrammes sind wir sehr dankbar. Also am Samstag, dem 12. Januar 1952. Treffpunkt aller Bieler Funker und Telegrapher im Hotel «Bären» in Biel.

Diese Publikation gilt als Einladung. Es werden keine Zirkulare verschickt. AE.

Section Genevoise

Adresse de la section:
Rolf Schaltegger, 6, rue Montchoisy, Genève

Nous vous annonçons que nos séances d'émission des vendredis soirs reprendront le 18 janvier à 2030 h dans notre local. Il est souhaitable que le nombre des participants soit plus élevé cette année que lors des dernières soirées de 1951. Camarades, prenez les trois SCF qui ont adhéré à notre société comme exemple, puisqu'ils assistent régulièrement à nos séances et ont déjà fait bien de progrès dans le cours de morse hors service sous la direction de notre ami Joseph Parth!

Le mercredi 5 décembre nous avons eu le grand plaisir d'assister à une conférence de l'adjudant-sousof. Wymann qui a eu l'obligeance de se déplacer à Genève afin d'informer nos futures recrues de la grande et belle tâche qui les attend au service des troupes de transmission. Par son exposé vivement applaudi, l'adjudant Wymann a su soulever l'enthousiasme de nos jeunes et il n'a que stimulé leur intérêt pour le trafic radio en parlant de l'effort extraordinaire qui est parfois exigé des soldats radio. Cette soirée instructive a pris fin par la projection de quelques films et nous sommes certains qu'aucun des membres présents n'a regretté son déplacement. RSch.

Sektion Lenzburg

Offizielle Adresse: Karl Stadler, Schützenmatte 1134, Lenzburg
Telephon (064) 8 16 42. Postcheckkonto VI 4914

Sektionssender HBM20. Wiederbeginn der regelmässigen Sendeabende Donnerstag, den 17. Januar 1952. Kameraden, wir treffen uns jeden Donnerstagabend um 2000 Uhr im Sendelokal, Berufsschulhaus Lenzburg. Funkverkehr von 2000—2200 Uhr, nach neuem Netzplan. Morse-training am automatischen Geber.

MTV Morsekurse. Wiederbeginn nach Stundenplan:

Klasse 1A	Montag,	den 7. Januar 1952,	1900 Uhr.
Klasse 2	Montag,	den 7. Januar 1952,	2030 Uhr.
Klasse RS	Dienstag,	den 8. Januar 1952,	1930 Uhr.
Klasse 3—5	Mittwoch,	den 9. Januar 1952,	2000 Uhr.
Klasse 1B	Freitag,	den 11. Januar 1952,	1930 Uhr.

Instruktionskurs über TLD-Funkstationen.

Samstag, den 12. Januar 1952, Apparatekenntnis der TLD.
Sonntag, den 13. Januar 1952, Verbindungsübungen mit TLD.
Sonntag, den 20. Januar 1952, Felddienstübung mit TLD.

Näheres wird durch Zirkular bekanntgegeben.

Generalversammlung. Diese findet Ende Januar statt. Einladung folgt. Anträge zuhanden der GV sind bis 19. Januar 1952 schriftlich an den Vorstand einzureichen. -Sr.-

Funkverbindung anlässlich der Felddienstübung des UOV Siggenthal. Am 2. Dezember 1951 führte der UOV Siggenthal eine Felddienstübung durch, an welcher wir uns mit Fox-Geräten beteiligen mussten. Die Anfrage war für uns etwas überraschend, aber trotzdem war es uns möglich, eine Delegation zu senden.

Der «Funkverkehr» wickelte sich im 4er-Netz ab und alle Übermittlungen erfolgten auf dem Vormarsch. Die Verbindungen spielten von Anfang bis Ende ohne jegliche Störung, ohne Rückfragen und ohne Missverständnisse. Hervorzuheben ist auch die noch nie so angetroffene Funkdisziplin. Es war auch eine Freude, zu sehen, mit wieviel Interesse, Genauigkeit und Raschheit die an die Unteroffiziere gestellten Aufgaben gelöst wurden. Nicht zu vergessen sind aber der flotte Kameradschaftsgeist unter sich, sowie die gute Gastfreundschaft gegenüber unserer Delegation. MR.

Als Kassier möchte ich nicht unterlassen, allen unsern Mitgliedern, die mir mit der prompten Bezahlung der Beiträge meine Arbeit erleichterten, bestens zu danken. Ich hoffe heute schon, das Gleiche auch Ende 1952 wieder sagen zu können. Kassier: M. Roth.

Sektion Luzern

Offizielle Adresse: Kpl. Heinrich III, Dornacherstrasse 8, Luzern
Telephon (041) 2 86 90. Postcheck VII 6928

Sendeabende. Wiederbeginn der Sendeabende für die Stationen Luzern und Emmenbrücke am 15. Januar 1952, von 2000–2200 Uhr, auf der Gemeinschaftswelle. Am Mittwoch, dem 16. Januar 1952, von 2000 bis 2200 Uhr, gem. Gesamtnetzplan EVU. Der Vorstand bittet um gleich rege Beteiligung wie bisher.

Sektion Mittelheintal UOV

Kassier: Gottfried Bösch, Lehrer, Bauhofstrasse 669, Rheineck
Postcheck IX 8642

Ja wir leben noch! Leider hat der Sekretär trotz den Beteuerungen der Mitglieder auch diesmal keinen Bericht über die Versammlung und den Klausabend von einem Teilnehmer erhalten . . .

8. Dezember 1951, 1950 Uhr, ordentliche Versammlung und Klausabend im «Heerbruggerhof».

1. Das Protokoll der letzten Versammlung vom 1. Spetember 1951 wird, weil die Mitglieder gar nicht zuhörten gutgeheissen.

2. **SUT in Biel, 11.–14. Juli 1952.** Es werden definitiv 1 Telegrafene und eine Tl.-Mannschaft neben einzelnen Einzelkämpfern angemeldet. Besonders unser Verkehrsleiter, TG Hugo Rössle, will sich in einigen Disziplinen mit den Kameraden messen. Der Übungsleiter, Jules Weder, wird mit unserem Obmann als Kampfrichter walten.

3. **Autorennen Altstätten-Stooss am 21./22. Juni 1952.** Es müssen Telegrafene- und Funkverbindungen hergestellt werden, und die technischen Leiter erwarten zu gegebener Zeit genügend zuverlässige Anmeldungen.

4. **Voraussichtliches Jahresprogramm 1952.** 2 FD, davon eine TG evtl. mit UOV; SUT; Autorennen; Freiwillige Teilnahme an einer FD der ostschweizerischen Mil.Radf. und UOV.

5. **Das Morsekurslokal und provisorische Sendelokal** sind nicht mehr bei Fa. Wild, sondern im Primarschulhaus **Schlatt**, Widnau.

Morsekurs für Aktive erst wieder 1952 nach besonderer Meldung von Verkehrsleiter Funk Edi Hutter.

6. **Verschiedenes.** Allgemeine Reklamationen, weil in den Pionier-Nummern November und Dezember keine Einsendung. Erwidierungen des Sekretärs: Die Mitglieder sollen nicht nur wissen, was der Sekretär denkt und sieht, sondern jeder soll einmal seinen Kopf ein wenig anstrengen und etwas Interessantes berichten. Auf einen Bestand von ca. 60 Mitgliedern macht das für jeden alle 5 Jahre eine Einsendung in den Pionier!

Die Werbeaktion hat bis jetzt erst 3 Eintritte ergeben. Ferner wurde als erste FHD Frl. Hasler aus Montlingen in den EVU aufgenommen.

Auf den 1. Januar 1952 verlassen uns die Mitglieder aus Arbon, um in die Sektion Thurgau überzutreten, welche auf dieses Datum ins Leben gerufen wurde. Wir bedauern diesen Verlust sehr, denn die meisten Kameraden aus dem **Arborfelix** waren tätige Mitglieder, trotz der dezentralisierten Lage der Ortsgruppe.

Guterweise bleibt uns unser Obmann, Max Ita, treu; wir alle wollen uns ihm durch sassiges Mitmachen erkenntlich zeigen.

Die Hauptversammlung wird auf Samstag, den 2. Februar 1952, festgelegt.

2115 Uhr kann der Obmann die rasch verlaufene Versammlung schliessen und alle anwesenden Kläuse leeren die mitgebrachten Säcke auf den Tisch und schon beginnt ein Knacken und Kauen wie bei Eichhörnchens zu Hause. Das gab natürlich Durst, der sich sogar durch ein schönes handgefertigtes Loch in der Scheibe fortpflanzte. Der gute Schütze hilft sich selbst. Er tat es aber nicht.

Mit frohen Gesängen und «standesgemässen» Aussprüchen klang der Abend in den Morgen hinein und aus. -LU-

Sektion Seebezirk UOV Rapperswil

Offizielle Adresse: Spörri Alwin, Neugut, Wolfhausen (Zch.).

Sektionssender. Nach den Sendeferien wird der Betrieb am Sektionssender wieder aufgenommen, und zwar, Änderungen vorbehalten, jeden *Freitagabend* von 2000 bis 2200 Uhr in der «Funkbude». -SP-

Sektion Schaffhausen

Offizielle Adresse: Oblt. W. Salquin, Munotstr. 23, Schaffhausen
Telephon Privat 5 38 06, Geschäft 5 30 21. Postcheck VIIIa 1661

Wiederbeginn der Sendeabende. Am 15. Januar 1952 nehmen wir unsere regelmässigen Sendeabende wieder auf. Der neue Netzplan wird uns von der Abteilung für Übermittlungsgruppen zugestellt. Hoffentlich ist bis zu diesem Zeitpunkt unser Netzanschlussgerät wieder repariert, welches am letzten Sendeabend des alten Jahres (12. 12. 51, um 2150 Uhr) plötzlich zu brummen anfang und unter Rauchentwicklung seinen Geist aufgab. Unsere Gegenstation Langenthal mussten wir aus diesem Grunde «schwimmen» lassen, denn bis wir den Generator betriebsbereit hatten, vergingen einige Minuten, und als wir erneut aufriefen, hatte Langenthal bereits QRT gemacht.

Weltallforschung mit Radiowellen. Über dieses sehr interessante Thema referierte Herr Prof. Dr. Waldmeier aus Zürich vor der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausens. Wer am Erscheinen verhindert war, kann den Vortrag in Kurzfassung in der Tagespresse nachlesen.

Schlussabend der 450-Jahrfeier. Diejenigen, die am Übermittlungsdienst für das Festspiel mitgemacht hatten, besammelten sich kürzlich zu einem gemütlichen Schlussabend im Restaurant «Falken». Zu Beginn erfolgte die Wiedergabe des Festspiels, das auf Tonband aufgenommen worden war, noch einmal erlebten wir «unser» Fest, noch einmal lauschten wir all den Melodien, die uns so vertraut geworden sind, noch einmal lobten wir «unsere Brunnenfee» — und noch einmal ist der eine oder andere etwas spät nach Hause gekommen . . . j

Übermittlungssektion des UOV Uri

Offizielle Adresse: F. Wälti, Waldmatt, Altdorf
Postcheck VII 1968 (UOV)

Generalversammlung. Die Generalversammlung findet im Februar statt, zu welcher noch persönliche Einladungen versandt werden. Bi.

Sektion Uzwil, UOV Untertoggenburg

Offizielle Adresse: R. Ambühl, Sunnehalde, Schwarzenbach SG.
Postcheckkonto IX 13161 (UOVU)

Morsekurse. Militärische Vorbildung: Wiederbeginn der Kursstunden:

Klasse 1 «Uzwil»	8. Januar 1952, 1915 Uhr
Klasse 1 «Flawil»	7. Januar 1952, 1915 Uhr
Klasse 2 «Oberuzwil»	9. Januar 1952, 1830 Uhr

Kurslokale:

Klasse 1 «Uzwil», Evang. Primarschulhaus, Niederuzwil.
Klasse 1 «Flawil», Turnhalle obern Grund, 1. Stock, Flawil.
Klasse 2 «Oberuzwil», Sendelokal EVU, Flawilerstrasse, Oberuzwil.

Ausserdienstliche Ausbildung: Kursstunde jeweils Mittwochabend ab 1830 Uhr mit der Klasse 2 der militärtechnischen Vorbildung. Übungsnetze für individuelles Training auf der Sammelschiene. Die Aktivmitglieder unserer Sektion besuchen wenigstens einmal im Monat den Morsekurs und erhalten ihren Ausbildungsstand durch regelmässiges Training. Zum Selbststudium liegen jeweils die neuen Verkehrsvorschriften und der Q-Code auf. Mit dem Eintritt ins neue Jahr beginnen auch die Vorarbeiten für die SUT 1952 in Biel. Darum jetzt schon mit Interesse trainieren.

Sendeübungen im EVU-Übungsnetz. Der Sendeverkehr im ganzen EVU-Übungsnetz ist entgegen der Mitteilung im Dezember-Pionier bis 14. Januar 1952, 1900 Uhr, unterbrochen.

Unsere Sektionssender: HBM 31/J3T (Uzwil), HBM 31/W7A (Flawil), HBM 31/P4R (Lichtensteig) arbeiten erstmals wieder am 16. Januar 1952 ab 2000 Uhr in den entsprechenden Basisnetzen des neuen Gesamtnetzplanes.

Die technische Leitung erwartet im neuen Tätigkeitsjahr wiederum regen Besuch der Sendeübungen durch die Aktivmitglieder. Das Sendelokal ist jeweils geheizt!

Sendelokale: Oberuzwil: Flawilerstrasse, Oberuzwil; Flawil: Turnhalle obern Grund, 1. Stock, Flawil; Lichtensteig: Robert Kopp, Burghalde, Lichtensteig.

Mutationen. Wegen Nichterfüllung seiner finanziellen Verpflichtungen musste aus der Ortsgruppe «Flawil» ausgeschlossen werden: Hess Walter, Flawil.

Hauptversammlung 1952. Die ordentliche Hauptversammlung 1952 unserer Sektion findet Ende Januar / anfangs Februar statt. Die Wichtigkeit der zu behandelnden Traktanden ist so gross, dass wir alle unsere Mitglieder bitten müssen, wenn irgendwie möglich, zur diesjährigen HV zu erscheinen. Eine persönliche Einladung mit Datum, Zeit und Ort wird allen Mitgliedern noch zugestellt werden. -RA-

Section Vaudoise

Adresse officielle: René Guex, Bd de Grancy 46, Lausanne
Téléphone privé 26 50 17. Compte de chèques II 11718

Sta. HBM. 26. Suspension des émissions de fin d'année. En complément du communiqué inséré dans le numéro de décembre, et pour tenir compte de la résolution votée à l'unanimité à l'assemblée du 10 novembre dernier des commissaires aux liaisons radio des troupes de transmissions, à Olten, les émissions du vendredi seront suspendues du 15 décembre au 15 janvier. Les sta. correspondantes voudront en bien prendre note.

Séance de comité. Les membres du comité sont informés que la prochaine séance aura lieu au local habituel, dès 2030 h, le lundi 14 janvier. Vu l'importance de l'ordre du jour et de la proximité de l'assemblée générale, chacun est invité expressément à réserver cette soirée et à prendre part à cette séance.

Assemblée générale. La date en est fixée au **jeudi, 31 janvier 1952**, au local habituel, c'est-à-dire dans un des locaux du café de l'Ancienne-Douane, 23, rue Caroline, à Lausanne. Chacun est instamment prié de noter cette date et de venir donner son avis aux questions que le comité a à poser.

Sektion Zürich

Offizielle Adresse: Postfach Zürich 48
Telephon O. Köppel, Privat 52 27 40. Postcheck VIII 15015

Militär-Skihindernislauf in Hinwil, 13. evtl. 20. Januar 1952. Zum 6. Mal übernehmen wir im Zürcher Oberland wiederum den Übermittlungsdienst im gewohnten Rahmen. Einzelheiten werden allen Kameraden, welche sich umgehend anmelden, zugestellt. Bahn und Verpflegung zu Lasten der Sektion.

Skitag des Rgt. 27 in Sattel, 3. Februar 1952. Nach einem gut gelungenen Start im Februar 1951 werden auch die Übermittlungstruppen wieder eingesetzt. Der Übermittlungsdienst wird im gleichen Rahmen organisiert,

so dass wieder etwa 15 Mann eingesetzt werden müssen. Auch hier bitten wir um sofortige Anmeldung mit gleichzeitiger Angabe, ob Skifahrer. Bahn und Verpflegung wird ebenfalls entschädigt.

Stamm. Der erste Stamm im neuen Jahr wird auf Dienstag, den 8. Januar verlegt.

FHD des Verbindungsdienstes im EVU. Zum Jahresbeginn möchten wir es nicht unterlassen, die bei uns eingetretenen und als Aktivmitglieder aufgenommenen FHD kameradschaftlich willkommen zu heissen. Der Vorstand wird die weiblichen Kameradinnen nächstens zu einem Orientierungs- und Ausspracheabend einladen, um auch Ihnen das im Rahmen des Möglichen liegende bieten zu können. (Voraussichtlich 22. Januar 1952, persönliche Einladungen folgen.) Kp.

Sektion Zürichsee, rechtes Ufer (UOG)

Offizielle Adresse: Hans Bächler, Uetikon am See

Der Vorstand möchte nicht versäumen, all jenen zu danken, die während des vergangenen Jahres durch den Besuch von Übungen, Exkursionen und Sendeabenden aktiv am Leben der Sektion teilnahmen. Sie haben dadurch die Arbeit des Vorstandes auf die schönste Weise belohnt.

Generalversammlung, 19. Januar 1952, 1940 Uhr im Restaurant «Bahnhof», Meilen. Der bisherige Präsident möchte zurücktreten. Da sicher jedes EVU-Mitglied daran interessiert ist, das Schicksal der Sektion in gute Hände zu legen, erwarten wir einen Riesenaufmarsch. — Anschliessend besuchen wir die Amateurstation HB9KH, wo wir unsern traditionellen «Kaffee Hach» bekommen werden. (Der geneigte Leser nimmt etwas Konfekt mit.) -bl-

Sektion Zürcher Oberland, Uster

Offizielle Adresse: Postfach 62, Uster
Telephon Geschäft 96 95 75 (Haffter). Postcheck VIII 30055

Am Dienstag, dem 27. November, wurden die Teilnehmer unseres Einführungskurses für Sendeamateure in einem ausgezeichneten Vortrag von dem bekannten UKW-Jäger Karl Beilstein mit dem ausgedehnten Gebiet der Antennen bekannt gemacht.

Unser Stamm fiel dieses Jahr auf den Klautag. Das gab einigen initiativen Mitgliedern den Anstoss, etwas zu «organisieren». Nach einem einleitenden Kegelschub überraschte die Anwesenden im kleinen Sälli der «Trotte» ein festlich gedeckter und mit einem Funkerblitz aus brennenden Kerzen garnierter Tisch. Das Cheminée wurde in Funktion gesetzt, und unser Verkehrsleiter Funk stellte seine Qualitäten als Küchenchef unter Beweis. Die Beefsteaks, frisch vom Feuer, mundeten herrlich. Ein gelungener Abend! Fr.

Zu verkaufen:

HALLICRAFTER Modell 5x430
11 Röhren, komplett mit Lautsprecher, neuwertig Fr. 900.—
RCA-WIRE RECORDER
mit Einschiebekassette, 30 Minuten Aufnahmedauer,
neuwertig Fr. 350.—
Anfragen erbeten unter Chiffre 74 an die Administration des
«Pionier», Postfach Zürich 1.

Wir empfehlen uns Ihnen für die Lieferung von sämtlichem
Elektro- und Radioinstallationsmaterial

GALUX ZÜRICH

Grosshandelshaus der Radio- und Elektro-Industrie
Bleicherweg 5 a Telephon (051) 27 85 55 / 27 02 27

In unserer Zeitschrift

SILENIC NEWS

finden Sie: Bauanleitungen von Radios, Verstärker, Messgeräte, Radiokurse, technische Abhandlungen, Sonderangebote, Reparaturwinke und vieles anderes.

Verlangen Sie Gratis-Probenummer von

Radio-Silenic / Bern
Waisenhausplatz 2

